

(Bitte kurz vor oder nach der Lektüre dieses Kapitels keinen Alkohol trinken...)



-WAS IST KUNÐALINÎ?

KunÐalinî ist eine Urkraft im Evolutionsgeschehen.

-Warum wird

-KunÐalinî das "Schlangenfeuer" genannt?

Wegen ihrer "gewundenen" Bewegungen.

-Soll man den allgemein veröffentlichten Berichten über KunÐalinî Glauben schenken?

Nein, bzw. sie mit größter Vorsicht zur Kenntnis nehmen.

-Warum?

Weil KunÐalinî eine Energie ist, die im Unwissenden unbarmherzig - zerstörend wirkt, WENN man sie vor der gebührenden Zeit zu erwecken sucht. OM.

-Was lehrt DAS BUCH DES LICHTS über KunÐalinî?

Auch nicht alles. Denn die Erweckung von KunÐalinî selbst sollte NUR durch einen Adepten-Lehrer geschehen.

-Wie kann ich das WISSEN über KunÐalinî erlangen?

Durch DAS BUCH DES LICHTS, wenn Du ZWISCHEN den Zeilen liest, bzw. dadurch die transzendenten Daseinsreiche erhebst.

-Was wartet mich dann?

Das EWIGE, welches zuvor verschleiert war.

-Wodurch?

Durch die Schatten der Zeit.

-Erwacht jetzt Kuṇḍalinî in mir, wenn ich das lese?

Ja, aber nicht so intensiv, als würde es ein Adept leiten.

-Was ist der Lehrplan eines Adepten?

Die Instruktion über KUṆḌALINÎ in den Inneren Welten. OM.

-Wann geschieht dies?

Wenn im Schüler die genügende Reife ist.

-Wie erlebt der Schüler dies dann?

Als abenteuerliches, faszinierendes Mysterium. Ein Gefühl unfassbarer Glorie.

-Warum ist dies so?

Weil Kuṇḍalinî der Wegweiser zur bewussten Göttlichkeit ist, die uns allen bestimmt ist. Bedingung ist, dass wir REIN sind oder werden.

-Wohin führt mich das Lesen dieser Zeilen?

Möglicherweise zu Himalayanischen Bewusstseinsgipfeln.

-Was vernehme ich, wenn Kuṇḍalinî steigt?

"Silberstimmen."

-Ich bin gerne in der Welt des konkreten Wissens.

Noch schöner ist es, in der Welt des UNERFORSCHTEN zu sein.

-Warum?

Weil wir uns dort DIREKT als göttliche Wesen erkennen.

-Was ist die Bedingung?

Studium und Meditation. Dies führt zu den Mysterien, erweckt die Aufmerksamkeit der Adepten, und DANN kann man sich in die kataklysmischen Stürme von Kuṇḍalinî stürzen und das Weltall von INNEN erleben UND verändern. OM.

-Was bedeutet Kuṇḍalinî?

Es leitet sich aus dem Sanskrit: KUND = brennen , KUNDA= Höhlung, KUNDALA= Spirale. Kuṇḍalinî ist weiblich, auch als Energie.

-Das verstehe ich nicht.

Kuṇḍalinî ist der WEIBLICHE Aspekt der Evolutions-Schöpfer-Energie. Schlummert in einer Höhlung.

-Wo?

Am Grund des Rückgrats.

-Wie erwacht Kuṇḍalinî?

In spiralig auf- und abtauchenden Strömen zu rhythmischer Bewegung.

-Was ist, wenn ich Kuṇḍalinî DIREKT erwecke?

Das ist mit unheilvoller Gefahr verbunden. Dieser Gefahr setzen sich heute die meisten Kuṇḍalinîschulen aus, die viele Anhänger finden, weil sie ein besseres Sexleben versprechen.

-Kann man Kuṇḍalinî riechen?

Ja. Du riechst dann wie nach Ozon.OM. Man wird dann frei, wie ein junger Vogel der plötzlich aus dem Nest fliegen kann.

-Was fühle ich wenn Kuṇḍalinî erwacht?

Dann flattert es in Dir. Darum der Vergleich mit dem Vogel.

-Was verbessert sich, wenn Kuṇḍalinî erwacht?

Das Unterscheidungsvermögen.Man WEISS plötzlich, was richtig und was falsch ist.

-Was befreit oder erweckt Kuṇḍalinî in uns?

Das Feuer des ewigen Lebens.OM.

-Das alles ist mir noch ziemlich unverständlich.

Gerade diese "Unverständlichkeit" ist wichtig, weil sie nicht an den Intellekt appelliert, sondern die Intuition anspricht.

-Ich verstehe das nicht.

Du wirst etwas entdecken.

-Was?

Du wirst entdecken, dass DAS BUCH DES LICHTS nicht phantastisch wegen seiner vom Intellekt oft nicht verständlichen Wahrheit ist, sondern, dass DAS BUCH DES LICHTS für Dich im Gegenteil noch viel zu wahr ist. DAS BUCH DES LICHTS ist völlige Ferne von allen sogenannten normalen Erfahrungen. Lies es darum vorurteilslos, ohne feste Meinung des möglichen oder Unmöglichen. Sonst würde Dich das irreführen.

-Was geschieht bei Kuṇḍalinîerweckung mit meinem Bewusstsein?

Es dehnt sich aus, und Du hast plötzlich eine PERSONLICHE BEZIEHUNG zwischen Makrokosmos und Mikrokosmos, also zwischen dem unendlich Großen und dem unendlich Kleinen. Ausserdem fühlst Du Dich EINS mit allem was lebt.

-Ich bin dann das Bewusstsein des Universums?

Nein, Dein Bewusstsein ist dann wie ein MOSAIKSTEIN des ALL-LEBENS. Und das FÜHLST Du. So als wäre sich die Hand bewusst, dass sie zum Körper gehört.

-Fühle ich dann meinen Zwillingseele?

Ja, aber sie ist nicht das, was Du denkst. Die Zwillingseele Lehre wird FALSCH verkündet. An anderer Stelle werde ich dazu antworten.

-Ist die Einheit des Lebens fundamental?

Die DUALITÄT des Lebens ist fundamental. Ebenso wie die Einheit, Trinität und Siebenheit. OM.

-Was erkenne ich noch bei Kuṇḍalinîerweckung?

Die Beziehung zwischen den okkulten Deva-Feuerriten der Erde und der Universalen Kuṇḍalinî der Sonne, bzw ihres Logos. OM.

-Was ist die Sonne?

Kuṇḍalinî in ecelsis. In ihr leben und weben wir.

-Was ist Sonnen-Kuṇḍalinî?

Das ist jede individuelle Kuṇḍalinî in Planeten und Naturreichen. Sie alle sind ein Teil der Sonnenkundalini.

-Welche Fähigkeiten haben sie?

Latent können sie alles vor sich her in Flammen versetzen und treiben Evolution voran. Kein Kuṇḍalinî, keine Evolution.

-Wer hat die Kuṇḍalinîströme entzündet?

Der Sonnenlogos. Und indem die Sonne ihre Kuṇḍalinî auf alles verteilt haben ALLE Teil an der Allwissenheit, Allmacht und Alliebe der Sonne bzw. deren Logos.OM.

-Was verbindet alle Sonnensysteme?

Eine Kuṇḍalinîkette. Sie belebt deren Kraftzentren mit Kosmischer Kuṇḍalinî.

-Hat die Erde auch solche Kraftzentren?

Ja, es sind wirbelnde Räder feuriger Energie.

-Wer reguliert diese gewaltige kosmische Energie?

Gigantische Deva -Regenten der Evolution. Ohne sie würde das Sonnensystem sofort verbrennen.

-Wie kann ich JETZT SOFORT in mir Kuṇḍalinî erwecken, OHNE dass es mir schadet?

Wenn Du GUTES tust und andere motivierst, Gutes zu tun. Ist diese Tätigkeit kontinuierlich, werden Deine Chakras durch Kuṇḍalinî belebt.

-Wie spüre ich das?

Im Herzen, der Kehle, dem Scheitel und zwischen den Augenbrauen. Dies ist eine nicht direkte und damit ungefährliche Kuṇḍalinîerweckung. Es ist sozusagen eine Intensivierung des Universalen Kuṇḍalinî Feuers in Dir.

-Ist dies völlig ungefährlich?

Es kann zu zeitweiligen Störungen von Organfunktionen kommen

-Warum?

Weil Deine Nerven und andere Stromwege mehr an FEUER des Kuṇḍalinî bekommen. Aber das ist höchst selten.

-Warum sind manche Leute so redselig, wenn sie Alkohol getrunken haben?

Weil ihre Kehlkopfchakra angeregt wird, sie mehr Kuṇḍalinî aufnehmen kann und dadurch sehr aktiv ist. Nachteil: Ist die Wirkung des Alkohol verschwunden bleibt eine geschwächte Chakra zurück, geschwächt durch den Alkohol. Ausserdem lenkt der Alkohol Kuṇḍalinî auch nach unten in die falsche Richtung.

-Welche Wirkung hat Nikotin auf Kuṇḍalinî?

Nikotin, Alkohol und Fleischverzehr lenken Kuṇḍalinî in die falsche Richtung im Körper und erwecken das Böse, bzw. öffnen die Tür zur astralen Dämonenwelt. Mit anderen Worten, Kuṇḍalinî erwecket das Gute UND das Böse im Menschen, kommt darauf an, wohin man es leitet.

-Warum weiss die Welt noch so wenig über Kuṇḍalinî?

Das ist gut so. Wüsste sie es NEGATIV zu nutzen, wäre eine Atomobombe eine Kinderklapper dagegen. In Atlantis hat man mit kosmischer Kuṇḍalinî herumgespielt. Das Ergebnis kennen wir ja. Atlantis ging unter.

-Wie gewaltig ist Kuṇḍalinî?

Gewaltiger als alle Tesla "Todesstrahlen".

-Wann wendet sich Kuṇḍalinî gegen mich?

Wenn Du es zu SELBSTSÜCHTIGEN Zwecken missbrauchst.

-Was ist die größte Gefahr durch Kuṇḍalinî Missbrauch?

Sexuelle Übereizung, wenn Kuṇḍalinî nach UNTEN drängt, bzw. geleitet wird, anstatt nach oben. Das Ergebnis: Sexsucht, Bessesenheit und mentale Gestörtheit. Viele "FÜHRER" der heutigen Menschheit haben diese Krankheitssymptome, eben durch Missbrauch von Kuṇḍalinî.

-Warum verursacht Missbrauch von Kuṇḍalinî sexuelle Überreizung?

Weil die Schöpferische Sexualekraft als unterster Aspekt eng mit Kuṇḍalinî verknüpft ist. Wenn sie nur sexuell gebraucht wird, kann sie nicht ihre eigentliche Aufgabe erfüllen.

-Welche ist dies?

DIE TRANSMUTATION dieser Energie nach oben in die höheren Chakren, welche wenn aktiviert uns mit unsere WAHREN gesitigen Natur und Monade verbinden. OM

-Ist dies das "Magnum Opus"?

Ja es ist die göttliche Transmutation der Alchemie.

-Wie offenbart sich Kuṇḍalinî zunächst?

Als sexuelle Schöpferkraft. Und der MISSBRAUCH dieses Vorganges zu Lustgewinnung ist die Ursache allen Elends in der Welt.

-Soll ich also meine Begierde verdrängen?

Nein, Du sollst VERSTEHEN, was Kuṇḍalinî wirklich ist, und wozu es auf UNTEREN Ebenen nur benutzt werden soll, also nur zu Erzeugung neuen Lebens. Ist dies vollbracht, erlaube Kuṇḍalinî zu steigen durch kreative Tätigkeit, etc.

-Also keine Begierdenverdrängung sondern Transmutation?

Ja. So wirst Du dann auf höheren Ebenen schöpferisch.

-Aber Sex ist doch schön.

Sex bzw. sexuelle Vereinigung ist an sich ein Mysterium, WENN sie inniger Liebe entspricht und eine neue Seele RUFT sich neu zu inkarnieren. NUR SO wird eine neue, edle Rasse entstehen. UND BALD wird Sex sowieso nicht mehr die Methode der Reproduktion sein, sondern JEDER Mensch wird gebären durch Selbstteilung, aber das kann nur der verstehen der DAS BUCH DES LICHTS liest, immer und immer wieder.

-Ich erschrecke vor meinen Leidenschaften, vor allem jetzt wo ich das über Kuṇḍalinî erfahre.

Erschrick nicht, sondern FREUE Dich über Deine Leidenschaften. SIE sind das Feuer das du TRANSMUTIEREN musst, dann wird Stein zu Gold oder Deine Leidenschaften werden der Schlüssel zur Unsterblichkeit. OM. DANN erwacht DER GOTTMENSCH in Dir, und das sexuelle Verlangen wird Dich nicht länger bedrängen sondern GEISTIGER FREUDE Platz machen.

-Was ist der Unterschied zwischen jemanden der gar kein Leidenschaften hat und jemanden der sich von ihnen beherrschen lässt?

Das ist kein Unterschied, beide sind jene "lauwarmen" die der Gott der Bibel wieder "ausspuckt!". NUR die transmutierte LEIDENSCHAFT kann Dich in einen GOTTMENSCHEN verwandeln! OM.

-Wie sieht DAS BUCH DES LICHTS also die Zeugungskraft?

Als eine physische Manifestation, ein Nachausrichten der Göttlichen Schöpferkraft im Menschen.

-Und wenn ich das sexuelle Verlangen transmutiere, bis es mich nicht mehr bedrängt?

Dann kehrt Kuṇḍalinî zurück zu der göttlichen Sphäre die sie einst verliess, um Dich zu beleben und Dich Deiner Göttlichkeit bewusst werden zu lassen. OM.

-Also ist die Geschlechtskraft eine zeitweilige untere Variante einer Göttliche -Geistigen Kraft?

Ja, so lehrt DAS BUCH DES LICHTS.

-Lehen Sigmund Freud und die Psychologie - Psychiatrie dies nicht auch im Allgemeinen?

Nein, sie stellen diese Lehre auf den Kopf und analysieren den Menschen von unten nach oben, während DAS BUCH DES LICHTS den Menschen von oben nach unten sieht, als Geist der in die Materie "fällt".

-Die orthodoxe Psychoanalyse ist demzufolge eine materialistische?

Ja. Sie ist auf den Kopf gestellte Weisheit.

-Was ist mein Körpertrieb?

Nur eine zeitweilige Auswirkung der Göttlichen Schöpferenergie.

-Sie gehört also gar nicht dahin wo sie gerade in der "Höhle" am unteren Ende des Rückgrats eingekerkert ist?

Nein, sie muss TRANSMUTIERT werden, damit sie weil sie zu ihrem URPRUNGSORT, dem kosmischen Sonnenlogos, zurückkehren kann. OM.

-Wann kann ich diese Energie freisetzen?

Es wird von selbst geschehen, durch Studium und Meditation. ERST musst Du mit Hilfe des BUCHS DES LICHTS geistig fest verankert und erwacht sein, DANN kannst Du die Pandora Büchse am unteren Ende Deiner Wirbelsäule öffnen und Kuṇḍalinî gefahrlos nach oben steigen lassen. Tust Du dies VOR Deiner Zeit, wirst du das Opfer des Hüters der Schwelle. Er wird Dich verschlingen, wie er schon viele vor Dir verschlungen hat, die Kuṇḍalinî missbrauchten.

-Macht Keuschheit unsterblich?

Ja. Wäre dem nicht so, würde DAS BUCH DES LICHTS nicht zur Keuschheit raten, sei es in diesem oder einem nächsten Leben.

-Das verstehe ich nicht.

Aus BUCH DES LICHTS von Christian Anders/Lanoo
PDF Erstellt von Nilakantha Agni
<http://buch-des-lichts.e-sfk.com/>